



## Werdegang von Gerold Schlegel

Eines Tages wühlte ich in der Kiste der Sternzeichen. Unwissentlich folgte ich meinem Naturell als Zwilling und stiess auf die Beschreibung desselben; kommunikativ, neugierig, die Abwechslung liebend, aber auch kritisch prüfend und klare Erkenntnisse anstrebend. Ich folgte den Überlieferungen der Astrologie und fand mich unversehens in der chinesischen Denkwelt wieder. Im Jahre des Tigers habe ich das Licht der Welt erblickt. Der Tiger nimmt Dinge mit Mut und Entschlossenheit in Angriff, baut auf Fakten auf und geht als positiv denkender Mensch durchs Leben. So ausgestattet kam ich also am 28. Mai 1962 auf die Welt, ausgerechnet an dem Tag, an dem die Börse in der New Yorker Wallstreet ihren grössten Kurssturz seit dem "Schwarzen Freitag" am 28. Oktober 1929 erlebte.

Die einfachen und gradlinigen Wege waren nie die meinen. Die Kochlehre endete mit einer Anstellung als Chef de Grill an bester Adresse. Das zu übertreffen war ein neues Ziel und ich wagte den Sprung ins Ungewisse, flog ohne Englischkenntnisse nach Johannesburg. 14 Tage später fand ich mich in der Position eines Küchenchefs wieder. Mit den Erfahrungen eines Küchenchefs im Rucksack wechselte ich 1987 in die Versicherungsbranche. Es folgten 11 Jahre des Lernens und Erfahrens, die 1998 in der Selbstständigkeit mündete. Nicht immer verlief alles geradlinig, manchmal gewinnt man, manchmal lernt man. Meine Erfahrungen aus wechselvollen Zeiten, gepaart mit passgenauen Weiterbildungen wurden zu wertvollen Zutaten um neue Herausforderungen anzunehmen.

Als die Wirtschaft vor fast zwei Jahrzehnten zunehmend zu kriseln begann, meldeten sich die analytischen Aspekte des Sternzeichens Zwilling und die Tugenden des Tigers zu Wort. In mir wuchs die Einsicht: immer das Gleiche zu wiederholen und dabei neue und andere Resultate zu erwarten, ist ein Wahnsinn, der uns alle in den Untergang führt. Ich suchte und fand neue Lösungen.

Eine konkrete Gelegenheit meine Ideen zu verwirklichen und in die Realität umzusetzen erbot sich 2004. Eine vermögende Familie wagte das Experiment mit mir meine Annahmen zu realisieren, zu prüfen und zu beweisen. Das ermöglichte mir, eine neue Struktur der Vermögensbewirtschaftung umzusetzen. Das Resultat war ein Family Office mit einem neuen Vermögensverwaltungsmodell. Die eingerichteten Strukturen und Prozessen wurden allesamt in einem inkrementellen Verfahren entwickelt und geprüft. Das Wagnis der Familie hat sich mit dem selbstregulierenden Vermögensverwaltungsmodell ausbezahlt. Es überstand die Irren und Wirren, die Eskapaden und Abstürze der Finanzwelt. Nebenbei erwuchsen der Familie neue Freiräume, die sie für private Interessen und für das Engagement für die Allgemeinheit einsetzen und nutzen konnte.

Jetzt hat ein neuer Lebensabschnitt begonnen. Mein Engagement bei verschiedenen Non-Profit-Projekten hat mir zunehmend eine neue Perspektive eröffnet. Nun, 2018 sind die Experimente abgeschlossen und die Zeit ist reif, das selbstregulierende Vermögensverwaltungsmodell einer breiten Öffentlichkeit zugänglich zu machen. Die Privatanleger haben erstmalig Zugang zu Produkten, die im Normalfall nicht zur Verfügung stehen.

Menschen mit kleinem Vermögen, die keine Alternativen kennen und in Anspruch nehmen müssen, was ihnen die gängigen Finanzinstitute zu wenig interessanten Konditionen anbieten, sollen neue vorteilhafte Investitionen tätigen können.

Ein Ende ist noch nicht in Sicht, es geht immer weiter mit voller Kraft, Einsatz und Kreativität, damit wir alle in eine heitere Zukunft blicken können.